

Inhalt

	Seite
1. Die geologische Urzeit	9
2. Die Entstehung des Rheines in der Tertiärzeit und Eiszeit . . .	16
3. Vulkanismus der Eiszeit im Mittelrheingebiet	28
4. Die ältesten Menschenrassen und Volksstämme in vorgeschichtlicher Zeit	35
5. Das Bergdorf und die Wallburg der Treverer im Koblenzer Stadtwald	51
6. Die Gründung der Stadt Koblenz durch die Römer	61
7. Der „Römische Grenzwall“ und die „Germanische Landwehr“ auf dem Westerwald	79
8. Koblenz als römische Festungsstadt	91
9. Koblenz als fränkische Königspfalz	107
10. Koblenz kommt an das Erzbistum Trier	120
11. Die Erbauung der Stadtmauer und der Moselburg	130
12. Koblenz zur Zeit des Kurfürsten Balduin	142
13. Kurfürst Balduin erbaut die Moselbrücke	150
14. Koblenz als mittelalterliche Bischofs- und Handelsstadt	163
15. Koblenz im Zeitalter der Reformation	174
16. Stadtverwaltung und Rechtspflege in Alt-Koblenz	185
17. Koblenzer Schützen in Krieg und Frieden	202
18. Kriege, Hexenprozesse und Pestseuchen im 17. Jahrhundert . .	213
19. Koblenz und Ehrenbreitstein als kurfürstliche Residenzen . . .	231
20. Kurfürst Klemens Wenzeslaus erbaut das Residenzschloß und die Klemensstadt	241
21. Die Emigranten in Koblenz und das Ende des Kurstaates	257
22. Koblenz unter französischer Herrschaft	265
23. Koblenz als preußische Festungs- und Garnisonstadt	292
24. Koblenz im zweiten Weltkrieg	323
25. Koblenz als Verkehrs-, Wirtschafts- und Kulturzentrum des Mittelrheingebietes	337